
Liether Moor: Schüler helfen beim Naturschutz



Die KGST-Schüler und ihre Betreuer. MKA

KLEIN NORDENDE Für neun Schüler der Klaus-Groth-Schule Tornesch (KGST) stand das Liether Moor im Mittelpunkt eines Projekttag. Die Schüler machten sich gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden des Betreuungsvereins Liether Moor, Martin Röseke, und mit dem Vorstandsmitglied Hans Mann auf den Weg ins Moor, um diese Landschaft kennen zu lernen.

Mit dem Jagdwagen der Jagdvereinigung Klein Nordende wurden verschiedene Biotop, die der Betreuungsverein angelegt hat und pflegt, angefahren. Röseke erläuterte die Besonderheiten der Moorlandschaft, berichtete von typischen Moorpflanzen und Pionierpflanzen, die für eine landschaftliche Veränderung im Moor sorgen können. Genau hier setzte dann der praktische Teil des Projekttag an. Die Schüler unterstützten den Verein beim „entkusseln“ der Biotop. Dabei werden junge Birkenpflanzen entfernt. Diese Birken würden sonst verbuschen, erklärte der Vorsitzende.

Durch das „Entkusseln“ wird die Kulturlandschaft „Moor“ gepflegt und ein einzigartiger Lebensraum sowohl für Tiere, als auch für Pflanzen erhalten.

Die Siebtklässler hatten alle Teilnehmer des Projekttag sichtlich Spaß im Liether Moor. „Es gab keine Verluste oder Verletzungen“, schmunzelte Röseke, bevor alle Teilnehmer des Projekttag das gemeinsame Mittagessen, das Kassenwartin Renate Huckfeld organisiert hatte, genossen. *mka*